Bekanntmachung einer geplanten Vergabe

Art der Ex-ante-Bekanntmachung

Art der Ex-ante-Bekanntmachung	Sonstige Ex-ante-Bekanntmachung
Verfahrensart	Verhandlungsvergabe (formal) / Sonstige

Auftraggeber

Bezeichnung	Stadt Aachen - Zentrale Vergabestelle FB60/300
Postanschrift	Lagerhausstraße 20
PLZ	52064
Ort	Aachen
Land	DE
UST.-ID	
Kontaktstelle	
Zu Händen von	
Telefon	
Fax	+49 241413541-60999
E-Mail	vergabestelle@mail.aachen.de
Hauptadresse (URL)	https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de

Leistungsbeschreibung

Art und Umfang der Leistung	Hinweise: Sollten Sie / Sollte Ihr Unternehmen Interesse an der Ausführung des Auftrages haben, senden Sie uns bitte bis zum 15.12.2026 Ihre Interessenbekundung ausschließlich per Mail an ibk@mail.aachen.de Im Betreff dieser Mail fügen Sie bitte folgenden Hinweis ein: Interessenbekundung Az. FB60/320-2026/451-SK Als Anlage sind der Interessenbekundung (möglichst im PDF-Format) zwingend folgende Nachweise/Erklärungen beizufügen: - Unternehmensporträt mit Angabe der Arbeits- und Aufgabenschwerpunkte, Anzahl der Mitarbeitenden, Standorte des Unternehmens sowie des Datums, seit wann das Unternehmen auf dem Markt tätig ist - Referenzliste mit der Angabe der wesentlichen in den letzten drei Jahren erbrachten Leistungen (Angabe des Umfangs der Leistung/Auftragswert, Ausführungsort, Ausführungszeit, Auftraggeber mit Adressdaten). [Auf Anforderung sind Ansprechpartner, Telefonnummer, E-Mail-Adresse sowie zur Konkretisierung des Auftrages die Auftrags-, Rechnungs- oder Kundennummer zu benennen.]. - Bei vorgesehener Bietergemeinschaft: Mit Interessenbekundung sind Art und Umfang der Leistungen des jeweiligen Mitglieds der Bietergemeinschaft anzugeben. Die Mitglieder der Bietergemeinschaft und deren Projektleitungen sind namentlich mit Anschrift zu benennen. Ebenso ist das geschäftsführende Mitglied, welches die Bietergemeinschaft rechtsverbindlich vertritt, namentlich und mit Anschrift zu benennen. Es ist eine Erklärung über eine gesamtschuldnerische Haftung aller Mitglieder der Bietergemeinschaft (z. B. Formblatt 234 VHB) einzureichen. Das Unternehmensporträt und die Referenzliste sind von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft einzureichen. - Bei vorgesehenem Nachunternehmereinsatz Mit der Interessenbekundung sind Art und Umfang der Nachunternehmerleistungen anzugeben. Die Nachunternehmer sind namentlich mit Anschrift zu benennen.

© 2009 - 2026 cosinex GmbH

Interessenbekundungen sowie die erforderlichen Nachweise und Erklärungen sind in deutscher Sprache vorzulegen. Nachweise und Erklärungen in anderen Sprachen sind zusätzlich in deutscher Übersetzung beizufügen.

Bei Interessenbekundungen ohne den eindeutigen Betreff (siehe oben) ist eine Zuordnung zur entsprechenden Ausschreibung nicht gewährleistet. Unvollständige Interessenbekundungen bleiben unberücksichtigt. Fehlende Nachweise / Erklärungen werden nicht nachgefordert

Art und voraussichtlicher Umfang der Leistung:

Wartung, Inspektion, Instandsetzung und Logistik der Lastenradverleihflotte "LaRa"

1. Vorbemerkung
Die Stadt Aachen betreibt den kostenfreien, kooperativen Lastenradverleih LaRa. Gegenstand dieser Ausschreibung ist die fachgerechte und verlässliche Wartung, Inspektion sowie bedarfsorientierte Reparatur von künftig 30 elektrisch unterstützten Lastenrädern an 27 Verleihstandorten im Aachener Stadtgebiet. Ziel ist ein verkehrssicherer, möglichst unterbrechungsfreier Betrieb des Verleihsystems.
Die Auftragnehmerin bzw. der Auftragnehmer (nachfolgend: Auftragnehmer) übernimmt planbare Wartungstouren sowie nach Bedarf Reparatur-, Transporteinsätze. Die Flotte umfasst unterschiedliche Fahrzeug- und Antriebsausführungen. Die für den Preisvergleich verwendeten Mengen sind nachvollziehbare Prognosen, keine Abnahmegarantie. Die Stadt kann Leistungsabrufe entsprechend dem tatsächlichen Bedarf bündeln und disponieren.

2. Ausgeschriebene Leistungen
Maßgeblich sind Herstellerangaben, technische Sicherheitsvorgaben, sachgerechte Prüfmethoden und die zugrunde gelegte Arbeitswertliste der Zweiradverbände (Version Juli 2023). Ein Arbeitswert (AW) entspricht sechs Minuten. Lastenrad- und Pedelec-Mehraufwände sind nur anzusetzen, soweit sie für den jeweiligen Fahrzeugtyp tatsächlich einschlägig sind.
Leistung Leistungsumfang / Turnus Menge pro Jahr 36 Monate
6-wöchentliche Kurzprüfung Sicht- und Funktionskontrolle einschließlich Bremsen, Bereifung, Licht, Lenkung, Verschleiß, Schließsystem; kurze Probefahrt, einfache Reinigung/Schmierung nach Bedarf. 260 780
Fachinspektion inkl. Sicherheitsprüfung 2× pro Rad/Jahr oder bei Erreichen von 2.000 km früher; detaillierte Checkliste, Prüfung, Wartung und digitale Dokumentation. Davon 1× pro Rad/Jahr: dokumentierte sicherheitsbezogene Prüfung nach dem einschlägigen und vor Vergabe abzustimmenden Prüfregime (bisher als UVV bezeichnet). 60 180
Werkstattverbringung Für die Kalkulation: 2 Inspektionen je Rad/Jahr in der Werkstatt 60 180

Die Kurzprüfungen sind grundsätzlich in gebündelten, wöchentlichen Touren, von jeweils ca. 6 Standorten durchzuführen. Bereits im Rahmen einer Fachinspektion nachweislich gleichwertig erbrachte Einzelprüfungen dürfen nicht nochmals als vollständige separate Inspektion abgerechnet werden. Werden darüber hinaus zusätzliche Inspektionen wegen hoher Laufleistung erforderlich, sind sie vorab mit der Auftraggeberin abzustimmen.
Zu jeder Inspektion sind Rad-ID, Standort, Datum, Kilometerstand durchgeführte Arbeiten, Prüfergebnis, festgestellte Schäden, verwendete Ersatzteile sowie die jeweilige Freigabe zu dokumentieren. Protokolle sind der Stadt in einem abgestimmten digitalen Format bereitzustellen.

3. Reparaturen und Ersatzteile, Reaktionszeiten
- Die Beseitigung von Störungen, Instandsetzungsarbeiten sowie Ersatz- und Verschleißteile sind im Angebotspreis nicht pauschal eingeschlossen, jedoch Bestandteil der Ausschreibung.
- Ersatzteile und deren Einbau, können gegenüber der Auftraggeberin von dem/ der Auftragnehmer*in entsprechend der angegebenen Arbeitswerte und Materialkosten in Rechnung gestellt werden.

© 2009 - 2026 cosinex GmbH

- Reparaturen sind vorrangig am Verleihstandort auszuführen, sofern die Sicherheit und die erforderlichen technischen Voraussetzungen gewährleistet sind. Werkstattarbeiten bedürfen eines nachvollziehbaren Transport- und Rückgabeverfahrens.
- Nach schriftlicher Störungsmeldung ist spätestens innerhalb von drei Werktagen (Montag bis Freitag, ausgenommen gesetzliche Feiertage in NRW) mit der Bearbeitung zu beginnen und der voraussichtliche Fertigstellungstermin mitzuteilen.
- Über sicherheitsrelevante Mängel ist die Auftraggeberin unverzüglich zu informieren. Nicht verkehrssichere Räder sind bis zur Freigabe außer Betrieb zu nehmen.
- Ersatz- und Verschleißteile werden nur nach tatsächlichem Bedarf abgerechnet. Vor größeren, nicht vorhersehbaren Reparaturen und Materialausgaben ist eine Freigabe einzuholen; die Auftraggeberin kann hierfür vor Vertragsbeginn eine Bagatellgrenze festlegen.
- Für die Prüfung von Sensorik, GPS-Tracker, Schließ- und Zugangssystemen gelten die jeweiligen technischen Zuständigkeiten; herstellergebundene Arbeiten dürfen nur mit geeigneter Qualifikation vorgenommen werden.

4. Logistik

Die Anfahrt zum ersten Standort, jeder weitere Standortwechsel und Werkstatttransporte sind als getrennte, kalkulationswirksame Positionen auszuweisen und mit den nachstehenden Mengen zu bewerten.
Preisposition Abgrenzung pro Jahr 36 Monate
Erster Standort je Tour Einmal je tatsächlich ausgeführter Wartungs-/Reparaturtour; einschließlich Anfahrt zur ersten Station und Rückfahrt vom letzten Standort. 48 144
Standortwechsel Je Wechsel zu einem weiteren, räumlich getrennten Verleihstandort innerhalb derselben Tour. Keine Gebühr pro Rad am selben Standort. 288 864
Werkstatttransport Je Rad einmalige Hin- und Rückverbringung zum Zwecke einer Werkstattinspektion, inklusive sicherer Ladung. 60 180

Mengengerüst der ersten Anfahrten: 48 planmäßige Sammelwartungstouren pro Jahr. Bei jeder Sammelwartungstour mit 7 angefahrenen Standorten entstehen ein erster Standort und 6 Standortwechsel.
Abrechnungsregel: Für mehrere Räder am selben Standort entsteht kein weiterer Standortwechsel. Eine Tour darf nicht allein zu Abrechnungszwecken in mehrere "erste Standorte" aufgeteilt werden. Bereits über die Werkstatttransportpauschale abgegoltene Fahrten werden nicht ein zweites Mal über erste Anfahrt oder Standortwechsel abgerechnet. Ein Werkstatttransport ist nur bei tatsächlich erforderlichem Transport abrechenbar. Kombinierte Fahrten sind im Leistungsnachweis kenntlich zu machen.

5. Vergütung und Leistungsnachweise
Der Auftragnehmer bietet einen Netto-Preis je AW sowie gesonderte Netto-Einheitspreise für die in Anlage 1 ausgewiesenen Logistikleistungen an. Die technischen Arbeitswerte richten sich bei tatsächlicher Leistungserbringung nach den zutreffenden Positionen der Arbeitswertliste, einschließlich erforderlicher und dokumentierter Mehrwerte. Für Arbeiten mit variablem Aufwand ist vor Durchführung ein nachvollziehbarer Aufwand vorzuschlagen und freigeben zu lassen.
Für den Preisvergleich wird ein auf drei Jahre hochgerechneter Musterwarenkorb aus prognostizierten technischen AW, ausgewählten Materialpositionen und der beschriebenen Logistik verwendet. Er ist ein reines Wertungsmengengerüst und begründet weder eine Mindestabnahmemenge noch eine Pauschalvergütung. Ersatzteilpreise beziehen sich auf gleichwertige, technisch geeignete Teile; zusätzlich benötigte Teile werden nur nach Preisabstimmung und Nachweis vergütet.
Die Abrechnung erfolgt grundsätzlich quartalsweise. Rechnungen müssen nach Rad-ID und Leistungsdatum getrennt AW, Teile, erste Anfahrt, Standortwechsel, Werkstatttransport ausweisen. Abzurechnen ist nur die dokumentiert und nachvollziehbar erbrachte Leistung. Umsatzsteuer wird separat ausgewiesen.

6. Eignung und Umsetzungskonzept

© 2009 - 2026 cosinex GmbH

- Qualifiziertes Personal mit nachweisbarer Erfahrung an elektrisch unterstützten Lastenrädern, einschließlich der in der Flotte vorhandenen Antriebssysteme und mechanischer Sonderkonstruktionen; erforderliche Diagnosetechnik.
- Geeignete Werkstatt-, Lager- und Transportkapazitäten mit Möglichkeiten zur sicheren Unterbringung mehrerer Lastenräder und relevanter Ersatzteile.
- Benennung einer festen Ansprechperson, eines Vertretungssystems sowie verlässlicher Erreichbarkeiten für Pannen und Ausfälle.
- Schriftliches Konzept zur tourenoptimierten Betreuung der Standorte, zur Bündelung von Prüfungen, Reparaturen und Werkstatttransporten sowie zum Umgang mit akuten Ausfällen.
- Nachweis einer angemessenen Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung für Personen- und Sachschäden; die Deckungssumme von mindestens 5 Mio. EUR ist zu bestätigen.

7. Vertragslaufzeit und Qualitätssicherung
Vorgesehen ist ein Rahmenvertrag mit einer Laufzeit von 36 Monaten ab dem im Auftrag benannten Vertragsbeginn. Abrufe erfolgen nach Bedarf und den abgestimmten Wartungsplänen. Der Vertrag kann durch die Auftraggeberin bis zum Erreichen der Auftragssumme verlängert werden.
Die Auftraggeberin kann stichprobenartige Qualitätskontrollen und Nachprüfungen durchführen. Bei Beanstandungen sind Ursachen und Abhilfemaßnahmen zu dokumentieren.

8. Zuschlag und Wertung
Die Eignung wird vor der Zuschlagswertung anhand der Mindestanforderungen geprüft. Die Zuschlagsentscheidung erfolgt nach folgenden Kriterien:
Kriterium Gewichtung Bewertungsmaßstab
Wertungspreis (netto, Anlage 1) 60% Preiswertung: günstigster vollständiger Wertungspreis ÷ Wertungspreis des Angebots × 60.
Service-, Wartungs- und Logistikkonzept 40% Verbindliche Tourenplanung, Bündelung von Standorten und Werkstatttransporten, transparente Nachweise, Ausfallvorsorge. Qualität der Sicherheits- und Wartungsprüfungen, digitaler Nachweis, Umgang mit Lastenrad-/Pedelec-Besonderheiten.

Zeitraum der Leistungserbringung	01.03.2027-01.03.2030

Leistungsort

Bezeichnung	
Postanschrift	
PLZ	52058
Ort	Aachen
Ergänzende / Abweichende Angaben zum Leistungsort	

© 2009 - 2026 cosinex GmbH